TOP 3 -ö-

I. **Vorlage**

☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	23.10.2009

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit angen.	mit Mehrheit abgel.	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1							
2							
3							

Betreff
Rabatt für nichtverschreibungspflichtige Medikamente
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.09.2009

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
-1-

Beschlussvorschlag

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten nimmt vom Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.09.2009 Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit den in Fürth ansässigen Apotheken Verhandlungen über freiwillige Preisnachlässe für nichtverschreibungspflichtige Medikamente zu führen. Dem Beirat ist wieder zu berichten.

Sachverhalt

In Nürnberg räumen derzeit 8 Apotheken einkommensschwachen Menschen, die im Besitz des Nürnberg-Passes sind, Rabatte von 10 bzw. 20 Prozent ein. Die Ermäßigungen, die von den Apotheken aus eigener Initiative ins Leben gerufen wurden, gelten ausschließlich für nichtverschreibungspflichtige Medikamente.

Aufgrund des Antrages der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Verwaltung mit den in Fürth ortsansässigen Apotheken Verhandlungen über einen "Arznei-Rabatt" aufnehmen, damit Bedürftige Medikamente etwas günstiger beziehen können.

Dem Beirat wird über die Angelegenheit wieder berichtet.

Finanzielle Auswirkungen ☒ nein ☐ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	☐ ja ☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	☐ ja ☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV/SzA

Fürth, 05.10.2009

_____

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Herr LIppmann	974-1760